

IHK Magazin

08 | 2023

IHK-Magazin
digital lesen:

[ihk.de/
rhein-neckar/
magazin](https://ihk.de/rhein-neckar/magazin)

Geldwäschegesetz
Meldepflicht
beachten!

SEITE 50

RESILIENZ

**Wie Angelika Löffler
entspannt bleibt**

SEITE 19

AUS DEN UNTERNEHMEN

Julia Herb
Gründerin mit Mission

SEITE 34

BETRUGSMASCHEN

Wie Sie Ihr
Unternehmen schützen

SEITE 44

IHK Rhein-Neckar



KAISER FOTOTECHNIK

Aus der Nische in die Welt

Mit Repro und Licht „made in Germany“ erwirtschaftet Kaiser Fototechnik einen stabilen Umsatz. Neu-Geschäftsführer Jonas Vogt will diesen Weg fortführen.

Seit 1954 ist Kaiser Fototechnik in Buchen im Odenwald heimisch. Gegründet wurde das Unternehmen bereits 1945, also vor 78 Jahren. Sein Chef ist nicht einmal halb so alt: Der 28-jährige Jonas Vogt ist seit diesem Jahr geschäftsführender Gesellschafter. Mit 17 Jahren hat der Industriefachwirt seine Karriere bei Kaiser Fototechnik als Azubi gestartet. Er sammelte Zusatzqualifikationen unter anderem bei der IHK drauf und übernahm erste Leitungsfunktionen. In die Betriebsführung wurde Vogt 2023 berufen.

In dem Jahr stieg auch die Unternehmensgruppe OKW der Familie Schneider mit einer 75-Prozent-Beteiligung bei Kaiser Fototechnik ein. Die auf den ersten Blick unkonventionelle Nachfolgelösung ist schnell erklärt: Die bisherigen Geschäftsführer, die Kinder der Unternehmensgründer Erich und Irmgard Kaiser, hatten keinen familiären Nachfolger – wurden aber ganz in der Nähe auf andere Weise fündig. Denn OKW und Kaiser Fototechnik arbeiten in Buchen seit rund 70 Jahren fast Wand an Wand. Ebenso lange kennen sich die beiden Unternehmerfamilien. So kam es zu dem ungewöhnlichen, aber effektiven und vor allem geräuschlosen Betriebsübergang, betont Jonas Vogt. „Das wurde sauber und vertrauensvoll geregelt.“



Und es passt noch immer: Man kennt sich und duzt sich, und das ist Jonas Vogt wichtig. Die Fluktuation im Unternehmen sei niedrig. Viele der rund 30 Beschäftigten kennen das Unternehmen schon Jahrzehnte und sind ebenso im Odenwald heimisch wie ihr Arbeitgeber.

Im Gegensatz dazu wartet in der Abteilung Versand des lokal verwurzelten, aber international agierenden Mittelständlers Ware für Anwender in der ganzen Welt. Kaiser arbeitet „B2B“; die Kunden sind also vor allem große Händler, Industrie-Unternehmen, aber auch staatliche Stellen. Einige Produktionsvorstufen sind an regionale Zulieferer ausgelagert. Doch die Entwicklung und Montage von Vergrößerern, Repro-Säulen und -Beleuchtungen sowie hochwertigen Apparaten zur schonenden Reproduktion historischer Bücher und Do-

kumente erfolgt in der eigenen Fertigung.

Seinen Umsatz – rund fünf Millionen Euro im Jahr 2022 – macht das Unternehmen nach eigenen Angaben zu rund 60 Prozent im Inland. Der Repro-Sektor, bei dem es um die hochwertige und reproduzierbare Bilderfassung zwei- und dreidimensionaler Vorlagen geht, entwickle sich insgesamt stabil, betont Jonas Vogt. Er will weiter auf hochwertige Produkte setzen. Man arbeite „in der Nische der Nische“. Es gebe weltweit praktisch keinen anderen Anbieter mit derselben Bandbreite an Produkten im Repro-Segment. In den vergangenen Jahren habe der Analog-Bereich sogar einen leichten Zuwachs erlebt, weil Hobby-Fotografen in Pandemiezeiten ihr Labor wiederentdeckten. Aber auch, weil Foto-Künstler angesichts der Bilderflut verstärkt auf das Unikat setzen. Stark gewachsen sei daneben der Sektor LED-Beleuchtungen. Seit 2016 vertreibt Kaiser Fototechnik mit stetig steigendem Umsatz unter anderem multifunktionale LED-Leuchten für Foto und Video sowie seit dem Frühjahr 2023 magnet-mechanisches Zubehör für Kameras, Smartphones, Action Cams und Bikes. „Mit diesem Gesamtpaket und der gut gelösten Beteiligungssituation können wir optimistisch in die Zukunft blicken“, so Jonas Vogt. ●

↑
Jonas Vogt ist seit 2023 Geschäftsführer der Kaiser Fototechnik GmbH & Co. KG.



1826

Joseph Nicéphore Niépce nimmt das erste bekannte Foto auf.

QUELLE:
PLANET-WISSEN.DE

→ [kaiser-fototechnik.de](https://www.kaiser-fototechnik.de)